

Arbeitsblätter

rumpelstilz.li / unterstufe.ch

➔ Ein E-Learning dazu finden Sie auf <http://www.rumpelstilz.li>

Fach DEUTSCH

Einreihung Geschichten (Märchen)

Klasse 3

Titel Märchen: Die Bienenkönigin

Anzahl Seiten 42

AnbieterIn [Lisbeth Lieberherr](#)

ID-Nummer [21386](#)

Datum 06.09.2016

Beschreibung

Zwei Königssöhne sind hochmütig gegenüber ihrem kleinsten Bruder, der Dummling hiess. Aber dieser „Dummling“ ist schliesslich der Gescheiteste von allen!

Die Bienenkönigin

Ein Märchen der Brüder Grimm

Zwei Königssöhne gingen einmal auf Abenteuer und gerieten in ein wildes, wüstes Leben, so dass sie gar nicht wieder nach Haus kamen. Der Jüngste, welcher der Dummling hiess, machte sich auf und suchte seine Brüder. Aber als er sie endlich fand, verspotteten sie ihn und meinten, sie zwei wären doch viel klüger, und er solle mit ihnen kommen.

Sie zogen alle drei miteinander fort und kamen an einen Ameisenhaufen. Die zwei älteren wollten ihn aufwühlen und sehen, wie die kleinen Ameisen in der Angst herumkröchen und ihre Eier forttragen.

Aber der Dummling sagte: »Lasst die Tiere in Frieden, ich mag's nicht, wenn ihr sie stört!«

Da gingen sie weiter und kamen an einen See, auf dem viele, viele Enten schwammen. Die zwei Brüder wollten ein paar fangen und braten.

Aber der Dummling liess es nicht zu und sprach: „Lasst die Tiere in Frieden, ich mag's nicht, wenn ihr sie tötet!“

Endlich kamen sie an ein Bienennest. Darin war so viel Honig, dass er am Stamm hinunterlief. Die zwei wollten Feuer unter den Baum legen und die Bienen ersticken, damit sie ihnen den Honig wegnehmen könnten.

Der Dummling hielt sie aber wieder ab und sprach: „Lasst die Tiere in Frieden, ich mag's nicht, wenn ihr sie verbrennt!“

Endlich kamen die drei Brüder in ein Schloss, wo in den Ställen lauter steinerne Pferde standen. Es war kein Mensch zu sehen. Sie gingen durch alle Ställe, bis sie zu einer Türe ganz am Ende kamen, vor der drei Schlösser hingen.

Es war aber mitten in der Türe ein Türlein, durch das man in die Stube sehen konnte. Da sahen sie ein graues Männchen, das an einem Tisch sass. Sie riefen es an, einmal, zweimal, aber es hörte nicht zu.

Endlich riefen sie zum dritten Mal. Da stand es auf, öffnete die Schlösser und kam heraus. Es sprach aber kein Wort, sondern führte sie zu einem reichgedeckten Tisch.

Als sie gegessen und getrunken hatten, brachte es jeden der Brüder in ein eigenes Schlafgemach.

Am andern Morgen kam das graue Männchen zu dem Ältesten, winkte und leitete ihn zu einer steinernen Tafel. Darauf standen drei Aufgaben geschrieben, wodurch das Schloss erlöst werden könnte.

Die erste war: Im Wald unter dem Moos liegen die tausend Perlen der Königstochter. Diese mussten aufgesucht werden. Wenn vor Sonnenuntergang noch eine einzige fehlte, so werde derjenige, welcher gesucht habe, zu Stein verwandelt.

Der Älteste ging hin und suchte den ganzen Tag, als aber der Tag zu Ende war, hatte er erst hundert gefunden. Es geschah, wie auf der Tafel stand: Er wurde in Stein verwandelt.

Am folgenden Tage unternahm der zweite Bruder das Abenteuer. Es ging ihm aber nicht viel besser als dem Ältesten, er fand nicht mehr als zweihundert Perlen und wurde zu Stein.

Endlich kam auch der Dummling an die Reihe. Der suchte im Moos.

Es war aber so schwer, die Perlen zu finden, und es ging so langsam. Da setzte er sich auf einen Stein und weinte.

Und wie er so sass, kam der Ameisenkönig, dem er einmal das Leben erhalten hatte, mit fünftausend Ameisen. Es dauerte gar nicht lange, so hatten die kleinen Tiere die Perlen miteinander gefunden und auf einen Haufen getragen.

Die zweite Aufgabe aber war, den Schlüssel zu der Schlafkammer der Königstochter aus dem See zu holen. Wie der Dummling zum See kam, schwammen die Enten, die er einmal gerettet hatte, heran, tauchten unter und holten den Schlüssel aus der Tiefe.

Die dritte Aufgabe aber war die schwerste: Von den drei schlafenden Töchtern des Königs sollte die Jüngste und die Liebste herausgesucht werden.

Sie glichen sich aber vollkommen und waren gleich. Der einzige Unterschied waren die Süßigkeiten, die sie vor dem Einschlafen gegessen hatten. Die älteste ein Stück Zucker, die zweite ein wenig Sirup, die jüngste einen Löffel Honig.

Da kam die Bienenkönigin von den Bienen, die der Dummling vor dem Feuer geschützt hatte. Sie untersuchte den Mund von allen dreien. Zuletzt blieb sie auf dem Mund sitzen, der Honig gegessen hatte. So erkannte der Königssohn die Richtige.

Da war der Zauber vorbei, alles war aus dem Schlaf erlöst, und wer aus Stein war, erhielt seine menschliche Gestalt wieder. Der Dummling vermählte sich mit der Jüngsten und Liebsten und wurde König nach ihres Vaters Tod. Seine zwei Brüder aber erhielten die beiden andern Schwestern zur Frau.

Aufgaben zu „Die Bienenkönigin“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

Aufgabe 1

Wer ging auf Abenteuer und geriet in ein wüstes Leben?

Der Dummling fand seine zwei Brüder.

zwei Brüder

Sie umarmten ihn und sagten, sie seien froh, dass er da sei.

Sie rannten vor ihm davon.

ein Bruder

Sie verspotteten ihn und sagten, sie seien viel klüger.

drei Brüder

Aufgabe 2

Die zwei Brüder wollten beim Ameisenhaufen

Beim Bienennest wollten sie

die Bienen ersticken und den Honig nehmen.

aus den Ameiseneiern Spiegeleier machen.

die Bienen stechen und den Honig nehmen.

die Ameisen herzlich begrüßen.

die Bienen von einem hohen Baum auf den Boden fallen lassen.

das Nest zerstören.

Aufgabe 3

Im Stall
des Schlosses

Weil der Älteste
nur _____ Perlen
fand, wurde er zu
Stein.

standen steinerne
Menschen.

standen steinerne
Pferde und
Menschen.

10

standen steinerne
Pferde.

100

1000

Aufgabe 4

Der Zweitälteste
fand nur 200
Perlen und

Der Dummling
konnte die
Aufgaben lösen,
weil _____

er so dumm war.

die Tiere ihm
halfen.

wurde gleich
König.

er so klug war.

durfte es nochmals
versuchen.

wurde auch
versteinert.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 5

Am andern Morgen kam das graue
..... und zeigte auf eine
steinerne Darauf standen drei
Aufgaben geschrieben, wodurch das Schloss
..... werden könnte. Die erste war:
Im Wald unter dem liegen die
tausend der Königstochter.
Diese mussten aufgesucht werden. Wenn vor
..... noch eine
einzige fehlte, so werde derjenige, welcher
gesucht habe, zu verwandelt.
Der Älteste ging hin und suchte den ganzen
Tag, als aber der Tag zu Ende war, hatte er
erst gefunden. Es geschah,
wie auf der Tafel stand: Er wurde in Stein
verwandelt. Am folgenden Tage unternahm
der zweite Bruder das
Es ging ihm aber nicht viel besser als dem
Ältesten, er fand nicht mehr als zweihundert
Perlen und wurde zu Stein. Endlich kam auch
der an die Reihe. Der
suchte im Moos. Es war aber so schwer, die
Perlen zu finden, und es ging so langsam. Da
setzte er sich auf einen Stein und

Moos

weinte

Abenteurer

Tafel

hundert

Stein

erlöst

Männchen

Perlen

Sonnenuntergang

Dummling

Aufgabe 6

A	S	Q	W	T	B	M	Ö	I	P	F	E	R	D	E
H	X	F	H	J	L	M	O	O	S	K	O	T	W	Z
O	S	C	H	L	O	S	S	Z	N	Ä	D	C	V	B
N	R	O	D	S	V	A	D	U	M	M	L	I	N	G
I	Z	Q	Y	T	T	B	N	C	B	R	O	K	D	S
G	R	X	B	A	L	I	U	K	J	M	P	E	Z	U
Ö	N	A	N	L	B	E	R	E	R	W	I	N	T	M
X	P	E	R	L	E	N	V	R	I	T	A	T	K	F
H	E	I	D	I	S	E	T	O	N	I	K	E	B	L
A	M	E	I	S	E	N	H	A	U	F	E	N	F	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

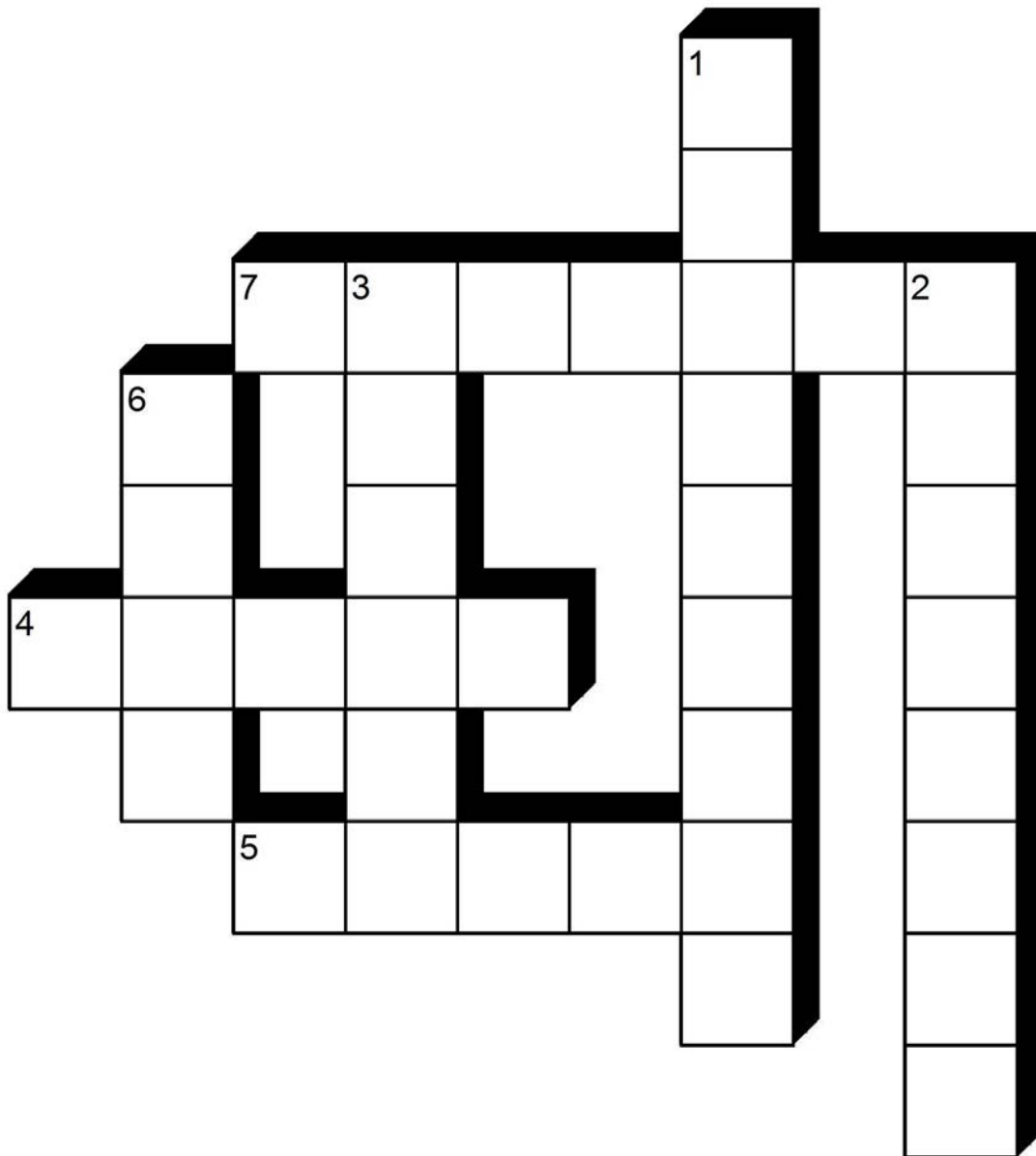
4) _____

9) _____

5) _____

10) _____

Übermale das Wort 1 gelb!



1. Zwei Königssöhne gingen auf ... (reeutnebA)
2. Der jüngste Bruder hiess ... (gnilmmuD)
3. Insekt das meist keine Flügel hat (eseimA)
4. Ertrag der Bienen (ginoH)
5. In manchen Muscheln wächst eine ... (elreP)
6. Immergrüne Pflanze, die überall wächst (sooM)
7. Die Königstochter hatte ... Perlen. (dnesaut)

Aufgabe 8: Male das Bild!

Die Brüder sind im Stall des Schlosses, in dem lauter versteinerte Pferde stehen.
Ganz hinten ist eine grosse Türe mit drei Schlössern.

Wörterklärungen (Seite 1)

Ameise 1



Ameise 2

Ameise

Die Ameise gehört zu den Insekten und hat 6 Beine. Ameisen leben in grossen Völkern zusammen. Jede Ameise hat bestimmte Aufgaben zu erfüllen: die einen sind Wächter, andere Sammler oder Jäger. Einige sind für die Aufzucht der Jungen verantwortlich.

Ameiseneier



Ameisenhaufen 1



Ameisenhaufen 2

Ameisenhaufen

Der Ameisenhaufen ist der sichtbare Teil des Ameisennestes. Die Gänge gehen aber meist tief in den Boden hinein.

Biene 1



Biene 2

Biene

Die Honigbiene hat vier Flügel und sechs Beine. Nur die Weibchen haben einen Giftstachel. Nach einem Stich sterben sie meistens. Wie bei anderen Insekten bestehen die zwei Facettenaugen aus vielen kleinen Augen.

Bienenhonig 1



Bienenhonig 2

Honig (Biene)

Die Bienen saugen bei Pflanzen Nektar. Das ist ein süsser Saft. Dieser wird dann zum Bienenstock getragen. Die Bienen transportieren den Saft dann zu den Waben. In den Waben entsteht daraus nach einiger Zeit der Honig. Der Honig ist gesund und wirkt auch gegen Bakterien.

Bienennest



Enten



erlösen

erlösen

Das ganze Schloss mit allen Tieren war verzaubert. Wenn man diesen Zauber aufheben kann, werden alle Tiere wieder lebendig — sie sind erlöst.

gedeckter Tisch



Moos



Perle



Pferde



Schlafgemach

Gemach

Gemach ist ein altes Wort für Zimmer.

Also ist ein Schlafgemach ein Schlafzimmer.

Schloss



Schloss für Türen



Weil man dieses Schloss VOR etwas hinhängt, um es zu verschliessen, heisst es Vorhängeschloss.

Sirup

Sirup

Das ist ein mit Zucker eingekochter Obstsaft, der zum Trinken mit Wasser verdünnt wird.

Wörterklärungen (Seite 1)

vermählen

vermählen

Das ist ein anderes Wort für "verheiraten".

verspotten

verspotten

Wenn man sich mit "bösen Gedanken" über jemanden lustig macht, verspottet man ihn.

wildes, wüstes ...

wildes, wüstes Leben

Die zwei Königssöhne machten nur noch das, auf was sie gerade Lust hatten. Sie tranken viel Alkohol. Sie waren für jedes Abenteuer zu haben — nur nicht für Arbeit.

Zucker



Aufgaben zu „Die Bienenkönigin“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

Aufgabe 1

Wer ging auf Abenteuer und geriet in ein wüstes Leben?

Der Dummling fand seine zwei Brüder.

zwei Brüder

Sie umarmten ihn und sagten, sie seien froh, dass er da sei.

Sie rannten vor ihm davon.

ein Bruder

Sie verspotteten ihn und sagten, sie seien viel klüger.

drei Brüder

Aufgabe 2

Die zwei Brüder wollten beim Ameisenhaufen

Beim Bienennest wollten sie

die Bienen ersticken und den Honig nehmen.

aus den Ameiseneiern Spiegeleier machen.

die Bienen stechen und den Honig nehmen.

die Ameisen herzlich begrüßen.

die Bienen von einem hohen Baum auf den Boden fallen lassen.

das Nest zerstören.

Aufgabe 3

Im Stall
des Schlosses

Weil der Ältteste
nur _____ Perlen
fand, wurde er zu
Stein.

standen steinerne
Menschen.

standen steinerne
Pferde und
Menschen.

10

standen steinerne
Pferde.

100

1000

Aufgabe 4

Der Zweitälteste
fand nur 200
Perlen und

Der Dummling
konnte die
Aufgaben lösen,
weil _____

er so dumm war.

die Tiere ihm
halfen.

wurde gleich
König.

er so klug war.

durfte es nochmals
versuchen.

wurde auch
versteinert.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 5

Am andern Morgen kam das graue **Männlein** und zeigte auf eine steinerne **Tafel**. Darauf standen drei Aufgaben geschrieben, wodurch das Schloss erlöst werden könnte. Die erste war: Im Wald unter dem **Moos** liegen die tausend **Perlen** der Königstochter. Diese mussten aufgesucht werden. Wenn vor **Sonnenuntergang** noch eine einzige fehlte, so werde derjenige, welcher gesucht habe, zu **Stein** verwandelt. Der Älteste ging hin und suchte den ganzen Tag, als aber der Tag zu Ende war, hatte er erst **hundert** gefunden. Es geschah, wie auf der Tafel stand: Er wurde in Stein verwandelt. Am folgenden Tage unternahm der zweite Bruder das **Abenteuer**. Es ging ihm aber nicht viel besser als dem Ältesten, er fand nicht mehr als zweihundert Perlen und wurde zu Stein. Endlich kam auch der **Dummling** an die Reihe. Der suchte im Moos. Es war aber so schwer, die Perlen zu finden, und es ging so langsam. Da setzte er sich auf einen Stein und **weinte**.

Moos

weinte

Abenteurer

Tafel

hundert

Stein

erlöst

Männchen

Perlen

Sonnenuntergang

Dummling

Aufgabe 6

A	S	Q	W	T	B	M	Ö	I	P	F	E	R	D	E
H	X	F	H	J	L	M	O	O	S	K	O	T	W	Z
O	S	C	H	L	O	S	S	Z	N	Ä	D	C	V	B
N	R	O	D	S	V	A	D	U	M	M	L	I	N	G
I	Z	Q	Y	T	T	B	N	C	B	R	O	K	D	S
G	R	X	B	A	L	I	U	K	J	M	P	E	Z	U
Ö	N	A	N	L	B	E	R	E	R	W	I	N	T	M
X	P	E	R	L	E	N	V	R	I	T	A	T	K	F
H	E	I	D	I	S	E	T	O	N	I	K	E	B	L
A	M	E	I	S	E	N	H	A	U	F	E	N	F	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. Ameisenhaufen

6. Perlen

2. Bienen

7. Pferde

3. Dummling

8. Schloss

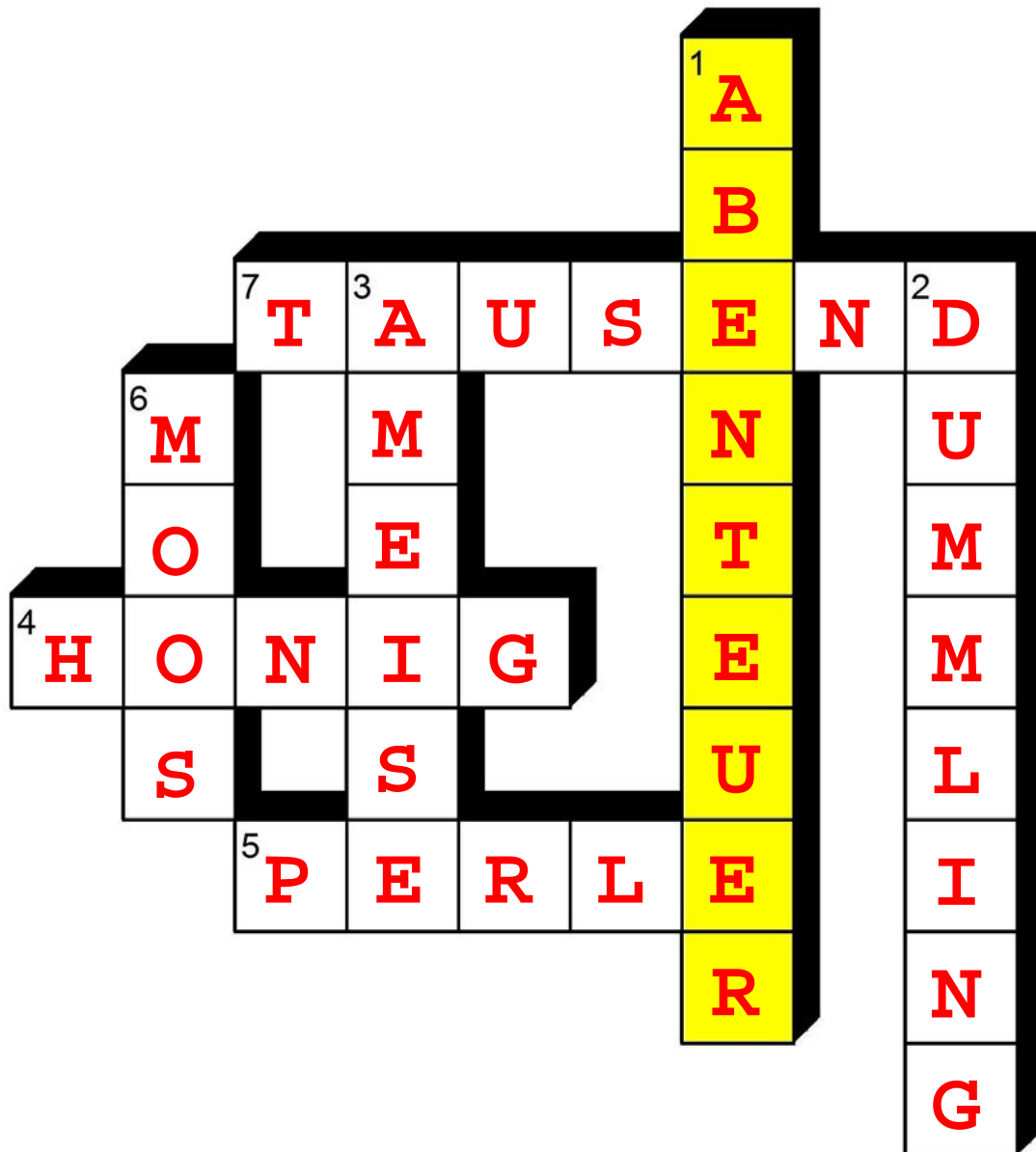
4. Honig

9. Stall

5. Moos

10. Zucker

Übermale das Wort 1 gelb!



1. Zwei Königssöhne gingen auf ... (reeutnebA)
2. Der jüngste Bruder hiess ... (gnilmmuD)
3. Insekt das meist keine Flügel hat (eseimA)
4. Ertrag der Bienen (ginoH)
5. In manchen Muscheln wächst eine ... (elreP)
6. Immergrüne Pflanze, die überall wächst (sooM)
7. Die Königstochter hatte ... Perlen. (dnesaut)

Ameise 1



Quelle: Wikipedia

Ameise 2

Ameise

Die Ameise gehört zu den Insekten und hat 6 Beine. Ameisen leben in grossen Völkern zusammen. Jede Ameise hat bestimmte Aufgaben zu erfüllen: die einen sind Wächter, andere Sammler oder Jäger. Einige sind für die Aufzucht der Jungen verantwortlich.

Ameiseneier



© Jaulilau - Fotolia.com

Ameisenhaufen

Der Ameisenhaufen ist der sichtbare Teil des Nestes. Die Gänge gehen aber tief in den Boden hinein.



Quelle: Wikipedia

Biene 1



Biene 2

Biene

Die Honigbiene hat vier Flügel und sechs Beine. Nur die Weibchen haben einen Giftstachel. Nach einem Stich sterben sie meistens. Wie bei anderen Insekten bestehen die zwei Facettenaugen aus vielen kleinen Augen.

Bienenhonig 1



Quelle: Wikipedia

Bienenhonig 2

Biene (Honig)

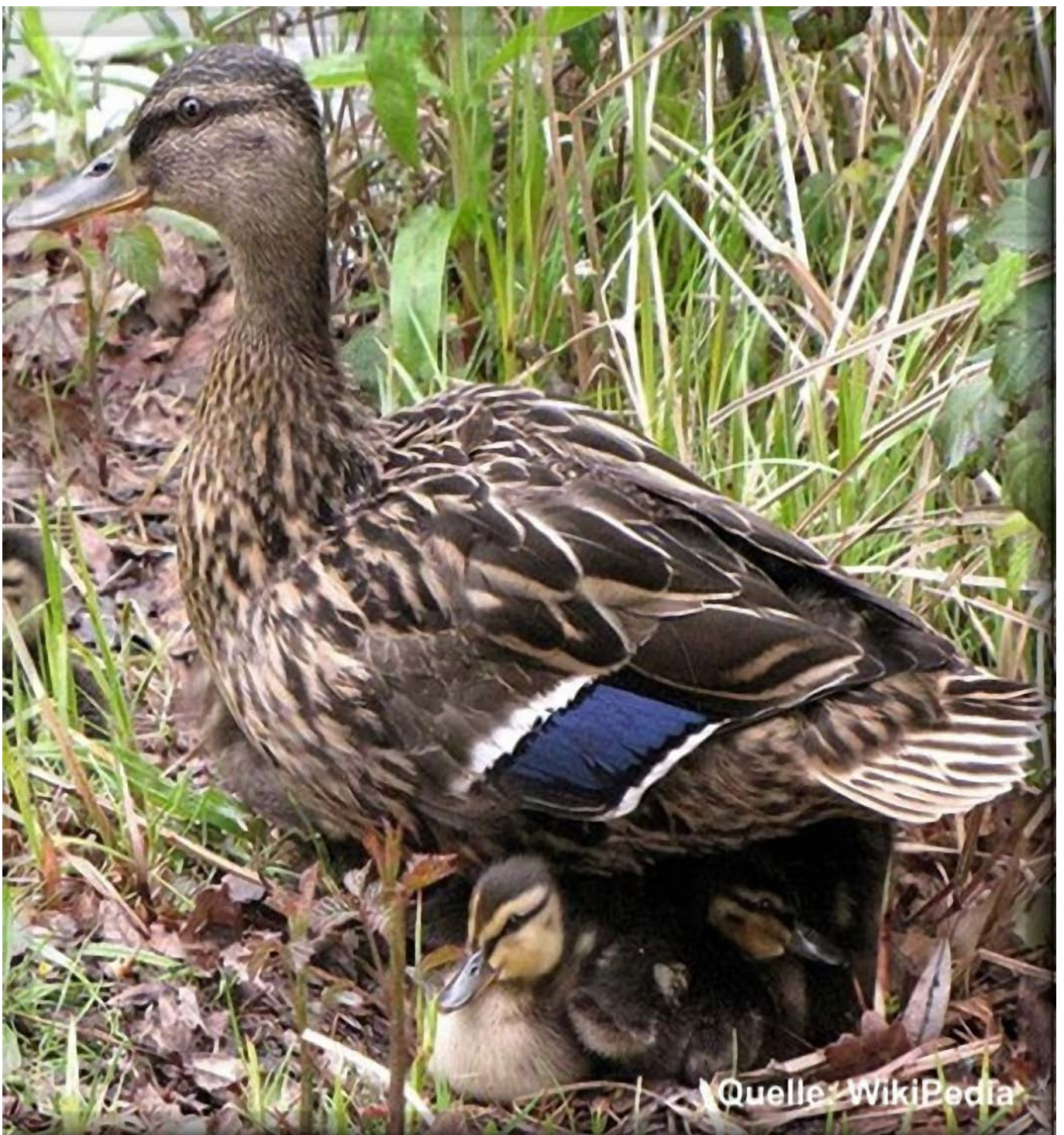
Die Bienen saugen bei Pflanzen Nektar. Das ist ein süßer Saft. Dieser wird dann zum Bienenstock getragen. Die Bienen transportieren den Saft dann zu den Waben. In den Waben entsteht daraus nach einiger Zeit der Honig. Der Honig ist gesund und wirkt auch gegen Bakterien.

Bienennest



© Wikimedia.org

Enten



erlösen

erlösen

Das ganze Schloss mit allen Tieren war verzaubert. Wenn man diesen Zauber aufheben kann, werden alle Tiere wieder lebendig — sie sind erlöst.

gedeckter Tisch



Quelle unbekannt

Moos

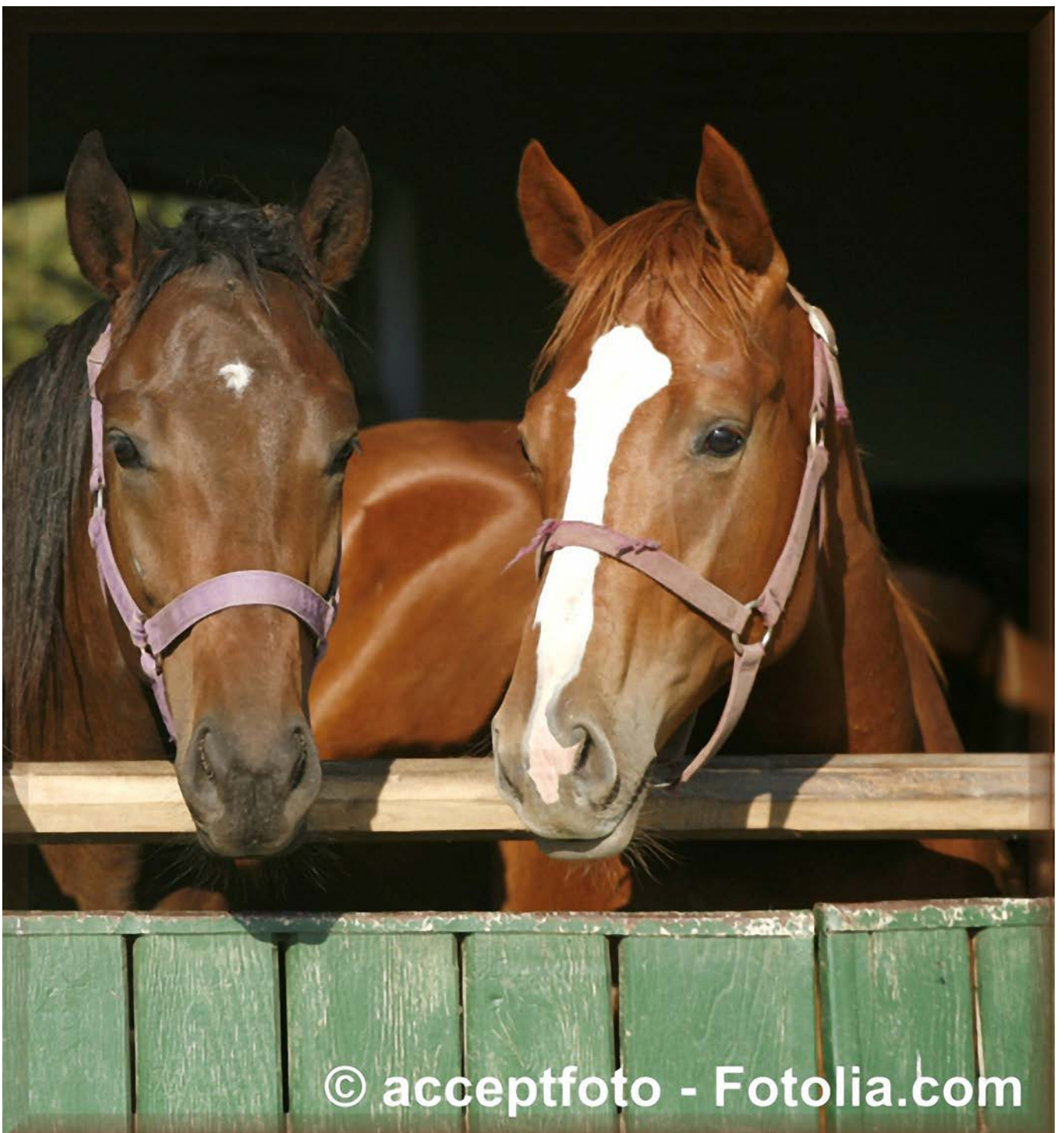


© www.unterstufe.ch

Perle



Pferde



© acceptfoto - Fotolia.com

Schlafgemach

Gemach

Gemach ist ein altes Wort für Zimmer.

Also ist ein Schlafgemach ein Schlafzimmer.

Schloss



© Patryk Kosmider - Fotolia.com

Schloss für Türen

Weil man dieses Schloss VOR etwas hinhängt, um es zu verschliessen, heisst es Vorhängeschloss.



Sirup

Sirup

Das ist ein mit Zucker eingekochter Obstsaft, der zum Trinken mit Wasser verdünnt wird.

vermählen

vermählen

Das ist ein anderes
Wort für "*verheiraten*".

verspotten

verspotten

Wenn man sich mit "bösen Gedanken" über jemanden lustig macht, verspottet man ihn.

wildes, wüstes Leben

wildes, wüstes Leben

Die zwei Königssöhne machten nur noch das, auf was sie gerade Lust hatten. Sie tranken viel Alkohol. Sie waren für jedes Abenteuer zu haben — nur nicht für Arbeit.

Zucker

Weil der Zucker würfelförmig ist, heisst er Würfelzucker.



© abcmedia - Fotolia.com